









-  Ausgangsort Bahn- / Busstation
-  Tour-Nummer
-  markierte Routen
-  Kulminationspunkt
-  Alpwirtschaft / Bergrestaurant
-  Bahnhof
-  Bus (Postauto)
-  Strasse



Hinweise zum Schneeschuhwandern

- Die Touren beginnen und enden mehrheitlich bei einer Bahn- oder Busstation (Postauto).
- Die angegebenen Zeiten sind reine Gehzeiten und gelten für eine Einsinkhöhe von 5 bis 10 cm. Pro 300 Höhenmeter wurde eine Stunde Aufstiegzeit eingesetzt. Die Zeiten können sich aber je nach Kondition, Schneehöhe, Schneebeschaffenheit und Anzahl Gruppenmitglieder erheblich verschieben.
- Alpwirtschaften und Bergrestaurants sind möglicherweise nicht täglich geöffnet. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Tour!
- Nicht markierte Routen können im Internet unter www.GPS-Tracks.com heruntergeladen und mit einem GPS-Gerät begangen werden.
- Weitere Informationen zu den Toggenburger Schneeschuh Routen gibts unter www.globaltrail.net; Hinweise zur Schnee- und Lawinensituation auf www.slf.ch. Allgemein nützliche Tipps findet man auch auf www.sac.ch.



Verhaltensregeln

- Halten Sie sich möglichst an die Routen oder Wege und beachten Sie unbedingt Hinweise zu Naturschutzgebieten.
- Wälder sind Rückzugsgebiete von Bergwild und Vögel. Meiden Sie Wälder, wann immer es möglich ist.
- Lassen Sie nichts zurück als Ihre Spuren, und nehmen Sie nichts mit ausser Ihren bleibenden Eindrücken.

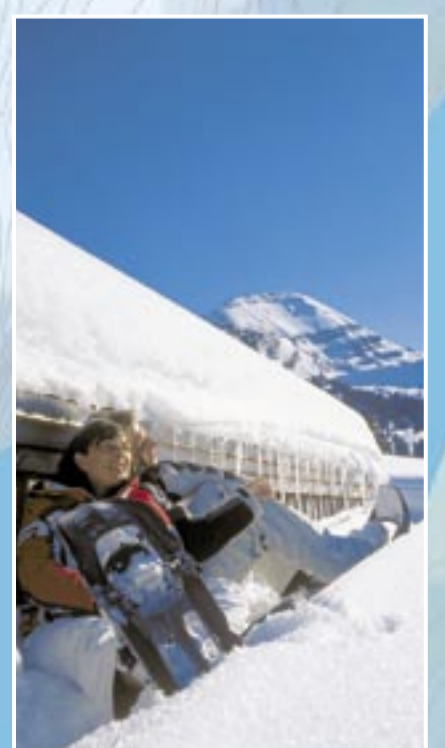
Haftung

Die Touren sind den Autoren und dem Kartenverleger bekannt; sie beruhen auf dem Kenntnisstand von 2006 und wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Schneeschuhläufer tragen für ihre Unternehmung die volle Eigenverantwortung – für ihre Information, ihr Können, ihre Kondition sowie für die richtige Einschätzung von Wetter- und Lawinerverhältnissen. Die Autoren und der Verleger haften nicht.

Anregungen zur Karte und zum Schneeschuhangebot nimmt Toggenburg Tourismus, 9658 Wildhaus (marketing@toggenburg.org oder Tel. +41 (0)71 998 60 00) gerne entgegen.



Attraktive Schneeschuh-Pauschalen!
Jetzt buchen unter Telefon +41 (0)71 999 99 11
oder auf www.toggenburg.org.



Ausrüstungsmiete

Wildhaus	<ul style="list-style-type: none">Schneesportschule, Tel. +41 (0)71 999 17 22 Bergrestaurant Gamplüt, Tel. +41 (0)71 999 28 28 Stäiner Sport, Tel. +41 (0)71 999 11 72
Unterwasser	<ul style="list-style-type: none">Alpiger Sport Center, Tel. +41 (0)71 999 22 44 Sport Treff, Tel. +41 (0)71 999 12 05 Schneesportschule, Tel. +41 (0)71 999 19 75 oder Tel. +41 (0)79 625 60 49

Alt St. Johann	<ul style="list-style-type: none">Alpiger Sport Center, Tel. +41 (0)71 999 22 44 Sutter Sport, Tel. +41 (0)71 999 11 94 Berggasthaus Selamatt, Tel. +41 (0)71 999 13 30 Berlinger Sport, Tel. +41 (0)71 994 19 63 Sport Metzger, Tel. +41 (0)71 988 71 61 Velo Spear, Tel. +41 (0)71 988 75 85 (GPS-Gerät) Bannwart Ski & Sport, Tel. +41 (0)71 931 18 46
Nesslau	<ul style="list-style-type: none">Arno Schneider, Tel. +41 (0)79 323 88 71
Wattwil	<ul style="list-style-type: none">Ernst Britt, Tel. +41 (0)79 792 63 78 Umbrail-Sportgeschäft, Tel. +41 (0)71 385 80 85

Kirchberg	
Mosnang	
Hoffeld	
Gossau	

Schneeschuhführer

Wildhaus	<ul style="list-style-type: none">Schneesportschule, Tel. +41 (0)71 999 17 22 Edl Eggenberger (Buchs), Tel. +41 (0)79 688 30 32 Schneesportschule, Tel. +41 (0)71 999 19 75 oder Tel. +41 (0)79 625 60 49 Norbart Fischbacher, Tel. +41 (0)79 602 62 44
Unterwasser	<ul style="list-style-type: none">Schneesportschule, Tel. +41 (0)71 999 37 70 oder Tel. +41 (0)79 564 23 28

Alt St. Johann	<ul style="list-style-type: none">Peter Tanner, Tel. +41 (0)71 994 24 33 www.naturerlebnis-toggenburg.ch
Ennetbühl	<ul style="list-style-type: none">Sport Metzger, Tel. +41 (0)71 988 71 61

Wattwil	
Hemberg	
Mosnang	
Hoffeld	
Gossau	

Wildhaus	
Unterwasser	

Selun

(technisch und konditionell anspruchsvolle Tour)

Ausgangsort	Selamatt (Bergstation Sessel- / Gondelbahn)
Zielort	Starkenbach oder Selamatt

Für Gipfelstürmer ist der wintergängige Selun ein viel versprechendes Ziel. Von der Bergstation Selamatt über die Alpen Mittelstofel, Thurtalerstofel, Breitenalp bis zum Strichboden überwinden Sie die ersten 336 Höhenmeter beim gemütlichen Aufwärtstapfen (2 Std.). Dann ist Ihre Kondition gefordert: In grosszügigen Serpentinen steigen Sie auf dem breiten Rücken des Selun zum Gipfel auf. Eine herrliche Rundsicht und ein Blick über die senkrecht abfallenden Felsen hinunter zum Walensee sind der Lohn für die geflossenen Schweistropfen. (Achtung: Schneewächten südlich und östlich!) Der gleiche Rückweg über den Selun-Rücken ist Pflicht, alles andere wäre zu gefährlich! Von der Alp Strichboden können Sie wählen zwischen dem Abstieg nach Starkenbach oder dem Rückweg zur Selamatt.

Gezeit	7 Std. / 6 ½ Std. nach Starkenbach
Länge	15 km
Höhendifferenz	904 m
Verpflegung	Bergrestaurant Selamatt
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000



Schneeschuhwandern.

Ausgabe 2007/08

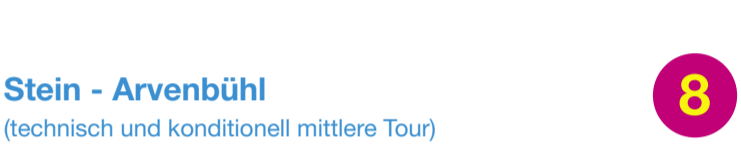
Gamplüt - Fros

(technisch und konditionell leichte Tour)

Ausgangsort	Wildhaus Dorf (Parkplatz Chuchitobel)
--------------------	---------------------------------------

Fros - Gamplüt: Geniessen Sie die Sonnenseite am Fusse des Schafbergs! Die Tour beginnt beim Parkplatz Chuchitobel. Über Steinrüti - Lisigweid erreichen Sie die Alp Gamplüt. Auf der Sonnenterrasse des Restaurants, mit Blick ins Rheintal und zu den markanten Churfirsten, lässt sich gut rasten. Eine Zusatzschlaufe zur Alp Fros hoch lohnt sich auf jeden Fall. Zurück finden Sie den Weg über Gamplüt - Alp Boden und steil hinunter zum Ausgangsort.

Gezeit	3 Std.
Länge	6 km
Höhendifferenz	350 m
Verpflegung	Restaurant Gamplüt (täglich offen)
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000



Selun

Ausgangsort	Selamatt (Bergstation Sessel- / Gondelbahn)
Zielort	Starkenbach oder Selamatt

Vom Thurtal zum Walensee – wären das nicht verlockende Aussichten an einem schönen Wintermorgen? Sie starten im toggenburgischen Dorf Stein. Schattenhalb steigen Sie hoch übers Dörfli zum Eggli. Nun wandern Sie auf der Skitourenroute durch den Dürrenbachwald und über Weiden hinauf zur Vorder Höhi. Die fast 700 Höhenmeter sind überwunden und es geht nur noch gemächlich abwärts. Benutzen Sie dabei wieder die Skitourenroute und geniessen Sie den Blick hinüber zum Leistchamm und hinunter zum Walensee. An Altschen vorbei kommen Sie zum Arvenbühl. Das Postauto bringt Sie hinunter nach Amden und weiter an den See oder zum Bahnhof nach Weesen.

Gezeit	4 Std.
Länge	8 km
Höhendifferenz	762 m
Verpflegung	Berghütte Vorder Höhi (bei gutem Wetter offen, Tel. +41 (0)55 611 11 43)
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000



Jental - Rietbach

Ausgangsort	Nesslau
Zielort	Rietbach oder Nesslau

Wenn Sie an einem kalten, strahlenden Wintermorgen diese Route wählen, sind Ihnen genussvolle Stunden sicher! Gehen Sie vorerst ab Bahnhof Nesslau über Wiesen zur Thurbrücke beim Johanneum. Entlang des Thurweges erreichen Sie die Schneitstrasse, welche Sie immer höher führt zum Punkt 1075. Hier, kurz vor dem Stausseelein, biegen Sie rechts ab zur Plattenschwand. Weiter führt der Weg Richtung Westen über Laui, Obere Schwand zu den Hängen der Wolzen.

Alpinskifahrer bevölkern die Skipisten – für Sie bleibt aber genügend Platz, friedlich die Hänge hinunter zu stapfen. Vielleicht stellen Sie Ihre Schneeschuhe an eine Hauswand und geniessen einen warmen Tee oder eine Suppe in einer gemütlichen Skihütte, oder Sie können Ihren Durst im Bergrestaurant Wolzenalp stillen. Von hier bringt Sie die Sesselbahn hinunter nach Krummenau – oder Sie nehmen den Abstieg über Stalden, Oberfeld, Holz nach Nesslau in Angriff.

Gezeit	3 Std. / bis Nesslau 5 Std.
Länge	8 km / 13 km nach Nesslau
Höhendifferenz	765 m
Verpflegung	Bergrestaurant Wolzenalp, mehrere Skihütten (nicht immer offen)
Kartenmaterial	Mittleres Toggenburg - Gasterland 1 : 25'000

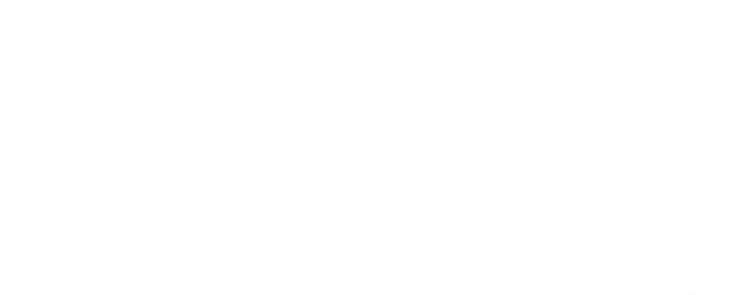
Sommerigweid

(technisch und konditionell leichte Tour)

Ausgangsort	Wildhaus / Schönenbodensee-Parkplatz
--------------------	--------------------------------------

Möchten Sie Sonne tanken und dabei gemütlich durch den Schnee stapfen? Die Route Sommerigweid ist dafür genau das Richtige! Beim Parkplatz Schönenbodensee schnallen Sie sich die Schneeschuhe an. Südlich am See vorbei wandern Sie nun Richtung Osten, erst auf dem Wanderweg, später über Wiesen. Kurz nach den Häusern von Ebenboden kommen Sie kurz auf die Strasse, bevor Sie wieder links abbiegen und über Obrist Neuenwald erreichen. In einer grosszügigen Schlaufe machen Sie sich wieder auf den Rückweg. Unter den Hängen des Sommerigchopf wandern Sie zurück über Sommerigweid, Bilchenmoos zum Strässchen. Von Ebenboden bis zum Schönenbodensee benützen Sie die gleiche Strecke wie auf dem Hinweg.

Gezeit	3 Std.
Länge	6 km
Höhendifferenz	176 m
Verpflegung	Hotel Schönenboden (200 m östlich vom Ausgangsort)
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000



Risipass

(technisch und konditionell mittlere Tour)

Ausgangsort	Postautohaltestelle Bernhalden (an der Strecke Nesslau - Schwägalp)
Zielort	Stein

Eine Passwanderung ist immer ein Erlebnis! Kennen Sie das Gefühl, den leichten Wind kurz vor dem Pass zu spüren – bald sind Sie oben! Vorerst aber steigen Sie auf der verschneiten Alpstrasse hoch an Alpzimmern mit interessanten Namen wie Latten, Glattdach oder Tolen vorbei. Eine letzte Steigung durch lichten Wald und über ein Flachmoor bringt Sie zum Risipass, dem Übergang vom Luterenins Thurtal.

Kurz nach der Passhöhe gehen Sie links den Hängen der Gemeinwis (genügend Abstand von den Steilhängen halten!) und des Neuenalpspitz nach hinunter via Ahorn zum Rueboden. Über offenes Gelände kommen Sie dem Dörfchen Stein immer näher. Die 600 Meter Abstieg zeigen Ihnen den Stand Ihrer Kondition auf... Nicht aufgeben – die nächste Schneeschuhwanderung wartet auf Sie!

Gezeit	3 ½ Std.
Länge	8 km
Höhendifferenz	434 m
Verpflegung	keine
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000



Tanzboden

Ausgangsort	Ebnat-Kappel oder Talstation Skilift Tanzboden
--------------------	--

Warum das Ziel dieser voralpinen Wanderung Tanzboden heisst, ist nicht bekannt – Sie aber werden bestimmt im Geiste tanzen, wenn Sie dieses erreicht haben und sich über die schöne Aussicht freuen! Vorerst erwarten Sie 570 Höhenmeter, die aber in der abwechslungsreichen Landschaft leicht zu bewältigen sind. Von der Talstation des Skiliftes steigen Sie über Stangen, Stotzweid hoch zum Punkt 1197.

Auf dem breiten Rücken zwischen verschneiten Tännchen ziehen Sie Ihre Spur hinauf zum Ziel. Den Abstieg nehmen Sie erst ostwärts, dann nordwärts zu den Alpen Obere und Untere Abschlagen unter die Schneeschuhe. Unterhalb des Gasthauses Nestel können Sie ganz hinunter nach Ebnat-Kappel wandern oder Richtung Dicken die Talstation des Skiliftes anvisieren.

Gezeit	4 Std. / 6 Std.
Länge	7 km / 12 km
Höhendifferenz	570 m / 817 m
Verpflegung	Tanzboden (täglich offen) Gasthaus Nestel
Kartenmaterial	Mittleres Toggenburg - Gasterland 1 : 25'000

Oberdorf - Ölberg - Gamperfin

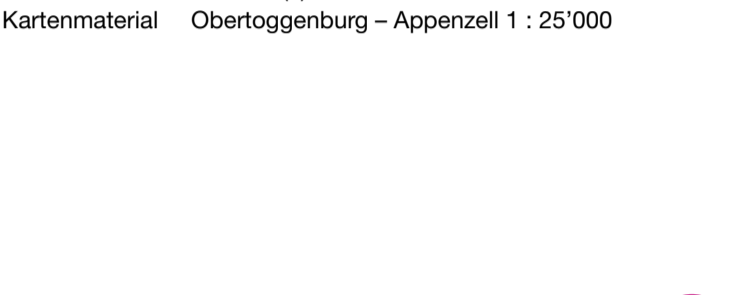
(technisch leichte und konditionell mittlere Tour)

Ausgangsort	Bergstation Wildhaus-Oberdorf
--------------------	-------------------------------

Lassen Sie sich mit der Sesselbahn ins Oberdorf fahren und geniessen Sie die landschaftlich abwechslungsreiche Tour! Über schneebedeckte Hänge und durch lichten Wald weist Ihnen der Winterwanderweg die Richtung. Schon bald erreichen Sie den Ölberg – ein schönes Plätzchen für eine Verschnaufpause. Weiter führt Sie eine coupierte Wegstrecke zum Tagesziel, der Hütte des SC Graberberg auf Gamperfin. Ein heisser Tee in frischer Winterluft wird Ihre Lebensgeister für den Rückweg mobilisieren. Über Lochgatter, am Ölberg vorbei, wandern Sie zurück nach Oberdorf.

Alternativ zur oben beschriebenen Wanderung bis Gamperfin können drei verschiedene lange Schlaufen à 2.4 km, 3.1 km oder 4.2 km begangen werden.

Gezeit	5 Std. (total)
Länge	7 km (oder 2.4 km, 3.1 km bzw. 4.2 km)
Höhendifferenz	205 m
Verpflegung	Restaurant Oberdorf Hütte Gamperfin (an Wochenenden offen), Tel. +41 (0)81 771 37 43
Kartenmaterial	Obertoggenburg – Appenzell 1 : 25'000



Stockberg

(technisch und konditionell mittlere bis anspruchsvolle Tour)

Ausgangsort	Postautohaltestelle Bernhalden (an der Strecke Nesslau - Schwägalp)
Zielort	Stein

Mit der Route Stockberg schlagen Sie zwei Fliegen auf einen Streich: Sie geniessen die Passwanderung Risipass und die Gipfelbesteigung zum Stockberg, einem lohnenden Aussichtspunkt zwischen dem Luteren- und dem Thurtal! Erst folgen Sie der Route Risipass über Lutertannen, hoch zu den Alpen Latten, Glattdach und Tolen. Eine letzte Steigung durch lichten Wald und ein Flachmoor bringt Sie zum Risipass. Hier steigen Sie nordwärts hoch zur Stockbergalp. Sind Sie konditionell auf Vordermann? Dann wandern Sie weiter steil hoch durch die Waldschneise und nach dem Wald Richtung Nordwest zum Gipfel (Achtung: Schneewächten auf der Nordseite!). Möchten Sie es gemütlicher angehen, dann gehen Sie parallel zum Hang Richtung Westen bis zur Stockneregg (bei hoher Neuschneelage nicht zu empfehlen!). Nun müssen Sie doch noch einige Höhenmeter überwinden, auf dem Bergrücken hoch zum Gipfel. Nach ausgiebiger Rast gehen Sie die gleiche Spur zurück bis zum Risipass. Nun geht es nur noch abwärts, über Ahorn und Rueboden, hinunter ins idyllische Dörfchen Stein.

Gezeit	6 Std.
Länge	11 km
Höhendifferenz	756 m
Verpflegung	keine
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000

Hemberg - Salomonstempel

Ausgangsort	Hemberg
--------------------	---------

Tragen Sie zum ersten Mal Schneeschuhe an den Füssen? Dann machen Sie ihre ersten «Gehversuche» auf dieser schönen Einsteigerroute! Entlang des markierten Schneeschuhtrails können Sie das Gehen durch den glitzernden Schnee richtig geniessen. Gegen Ihren Durst finden Sie einfache «Beizli» direkt am Weg.

Gezeit	2 ½ Std.
Länge	7 km
Höhendifferenz	175 m
Verpflegung	Skihütte, Tel. +41 (0)71 377 19 77 Teehüsli Scherb (an Wochenenden offen) Restaurant Traube, Bad
Kartenmaterial	Mittleres Toggenburg - Gasterland 1 : 25'000



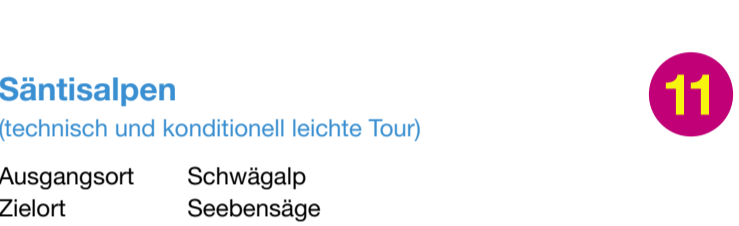
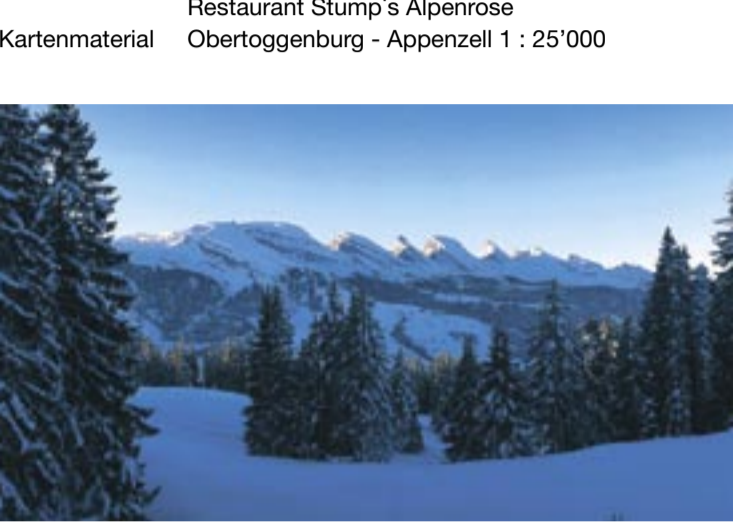
Rund um die Schwendiseen

(technisch und konditionell leichte Tour)

Ausgangsort	Bergstation Wildhaus-Oberdorf
--------------------	-------------------------------

Diese «Einsteigertour» mit wenig Steigung und Gefälle führt Sie rund um die beiden landschaftlich lieblichen Schwendiseen. Ohne grosse Anstrengung geniessen Sie die herrliche Schneelandschaft mit Blick auf den Säntis und das Alpsteinmassiv.

Gezeit	2 Std.
Länge	4,5 km
Höhendifferenz	100 m
Verpflegung	Restaurant Oberdorf Restaurant Seegüetli Restaurant Stump's Alpenrose
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000



Ziehen Sie Ihre Spur über die Säntisalpen hinunter zur Seebensäge! Eine gemütliche, landschaftlich reizvolle Tour erwartet Sie – auch wenn Sie noch nicht allzu viel Kondition mitbringen. Start ist beim Restaurant Schwägalp. Über Nettenfeld, Gemeinwisen und durch ein kleines Wäldchen erreichen Sie die Strasse, auf der Sie kurz aufwärts stapfen. Bei der Alphütte Dreckloch verlassen Sie die Strasse westwärts und bis zur Alp Dunkelboden gleiten Sie über verschneite Wanderwege. Hier queren Sie wieder die Alpstrasse und gehen parallel zu ihr hinunter nach Luttertannen.

Verpassen Sie den Einstieg in den Wanderweg Richtung Wald und Laad nicht! Sehen Sie schon die hübsche Kappelle auftauchen? Unter ihr, an der Schwägalpstrasse, steht das Gasthaus Seeben mit einer Postautohaltestelle. Schöne Erinnerungen an eine herrliche Winterlandschaft und eine durchgelüftete Lunge werden Sie bestimmt mit nach Hause nehmen.

Gezeit	3 Std.
Länge	7 km
Höhendifferenz	10 m
Verpflegung	Restaurant Schwägalp Restaurant Seeben
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000

Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000
-----------------------	--

Chrüzegg

(technisch und konditionell mittlere Tour)

Ausgangsort	Libingen (beschränkte Anzahl Parkplätze)
--------------------	--

Die Chrüzegg, ein beliebter Aussichtspunkt, lockt auch im Winter! Marschieren Sie ab Libingen auf dem Strässchen, über Jonerholz ins verschneite Tälichen zwischen Hasli und Chnü. Nach gut zwei Kilometern steigen Sie links über Engelschwand hoch zum Schwämmli. Die etwas längere, aber schönere Route führt Sie weiter südöstlich des Chegelbodens hinauf zur Chrüzegg. Eine lohnende Rundsicht ist Ihnen sicher!

Den Abstieg nehmen Sie auf dem Wanderweg Richtung untere Chrüzeggalp zum Oberzick unter die Schneeschuhe. Hier steigen Sie ab ins Tälichen und erreichen bald wieder das Waldsträsschen, auf dem Sie den gleichen Weg zurück nach Libingen wandern.

Gezeit	4 ½ Std.
Länge	11 km
Höhendifferenz	538 m
Verpflegung	Skihütte Schwämml (an Wochenenden offen, Tel. +41 (0)71 983 32 71) Restaurant Chrüzegg (an Wochenenden offen, Tel. +41 (0)55 284 54 84 oder Tel. +41 (0)71 988 81 83)
Kartenmaterial	Mittleres Toggenburg - Gasterland 1 : 25'000

Ilios

(technisch und konditionell leichte Tour)

Ausgangsort	Bergstation Ilios
--------------------	-------------------

Erwandern Sie diese schön angelegte Einsteigerroute am Fusse des Chäserrugg! Der Trail beginnt bei der Bergstation Ilios. Durch lichten Wald und über offenes Gelände wandern Sie auf glitzerndem Schnee, leicht ab- und aufsteigend, rund um die betriebsame Bergstation. Den vielen Wintersportbegeisterten begegnen Sie aber erst wieder auf dem Aufstieg zum Ilios, entlang des Winterwanderweges und der Schlittelpiste. Ansonsten bleiben Sie und die Natur unter sich!

Gezeit	2 Std.
Länge	3,5 km
Höhendifferenz	100 m
Verpflegung	Bergrestaurant Ilios
Kartenmaterial	Obertoggenburg - Appenzell 1 : 25'000



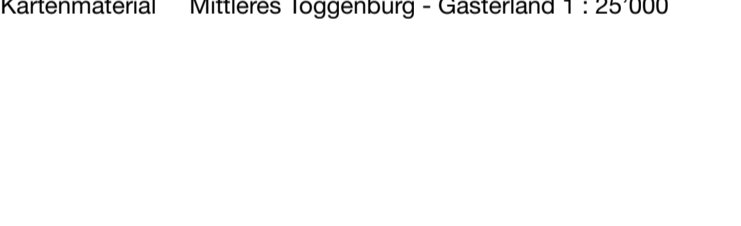
Hemberg - Gössigenhöchi - Ennetbühl

(technisch mittlere und konditionell anspruchsvolle Tour)

Ausgangsort	Hemberg
Zielort	Ennetbühl

Möchten Sie Ihre Spur weit ins Neckertal, Luteren- und Thurtal schweifen lassen? Freuen Sie sich an den weissen Hängen des Alpsteins, der Churfirsten und der Appenzeller Hügel? Dann ist diese Schneeschuhwanderung in unberührter Landschaft genau das Richtige! Sie beginnt im sonnenverwöhnten Dörfchen Hemberg. Auf dem Wanderweg Richtung Süden über Gäwis, Eggli, Rigelschwendi, vorbei am Hochmoor Chellen erreichen Sie den Bendel. Nun führt Sie der Weg über Hütten bis Ritteren. 200 abwechselungsmässige Höhenmeter erwarten Sie noch bis zur Gössigenhöchi! Geniessen Sie den fantastischen Rundblick, bevor Sie den Abstieg über die Chlosteralpen, Gössigenalp und Feissenmoos, Brüggli, Risi hinunter nach Ennetbühl in Angriff nehmen.

Gezeit	6 Std.
Länge	15 km
Höhendifferenz	640 m
Verpflegung	Skihütte (bei Skilift, Tel. +41 (0)71 377 19 77) Restaurant Sternen, Bendel
Kartenmaterial	Mittleres Toggenburg - Gasterland 1 : 25'000



Magdenau - Wolfensberg - Degersheim

Ausgangsort	Magdenau
Zielort	Degersheim

Ohne lange Anfahrtswege können Sie auf dieser Tour, abseits aller Hektik, auftanken und geniessen! Von Magdenau gehen Sie leicht westlich ein kurzes Stück bergan durch grosse Waldungen über den Altenberg. Nun kommen Sie auf offenes Gelände, teilweise der Langlaufloipe entlang, über Wittenberg nach Moos. Jetzt führt Sie die Route ziemlich steil hinunter ins Ruertal bis zur Ruermüli. Hier überqueren Sie auf der Brücke den Ruerbach und vor Ihnen liegen noch 200 Höhenmeter, die es zu überwinden gilt. Gönnen Sie sich eine Rast auf dem Wolfensberg, bevor Sie den Abstieg über Wiesen, entlang der Langlaufloipe, nach Degersheim in Angriff nehmen.

Gezeit	3 Std.
Länge	6 km
Höhendifferenz	324 m
Verpflegung	Berggasthaus Bergli (Mittwoch geschlossen)
Kartenmaterial	Wil und Umgebung 1 : 25'000



Selamatt - Zinggen

(technisch und konditionell leichte Tour)

Ausgangsort	Selamatt (Bergstation Sessel-
--------------------	-------------------------------